

Bastelanleitung

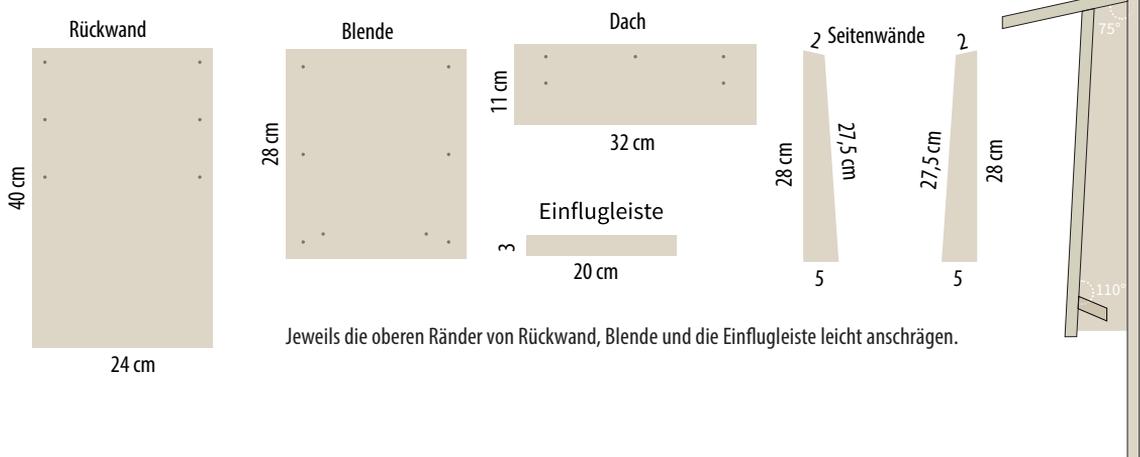
Wer sich aktiv am Tier- und Naturschutz beteiligen möchte, kann schnell und unkompliziert für wenig Geld ein Quartier für die heimischen Fledermäuse im Siedlungsbereich bauen und aufhängen.



Das brauchst Du:

- Holzbretter (ca. 2 cm dick, möglichst unbehandelt)
- Stichsäge
- Bleistift
- Holzschrauben (3,5-mm-Durchmesse, 2 x 30 mm, 17 x 40 mm)
- Pinsel
- Leinöl
- Bohrmaschine
- Akkuschauber
- Holzfeile
- Geodreieck, Lineal, Maßband

Maße und Bohrlöcher

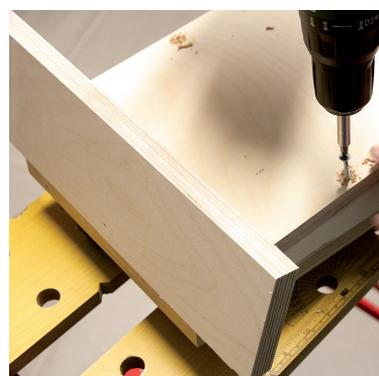
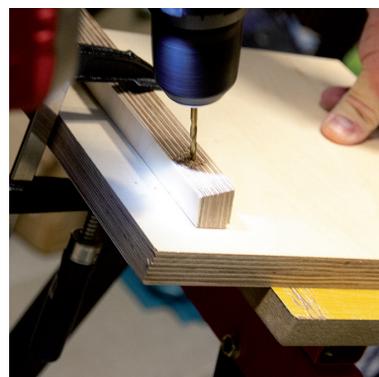
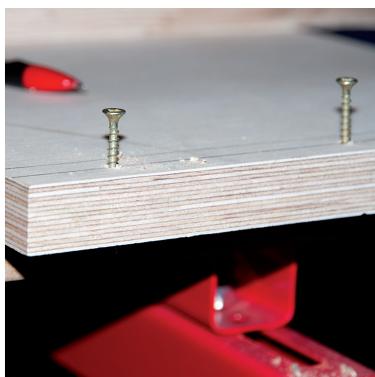
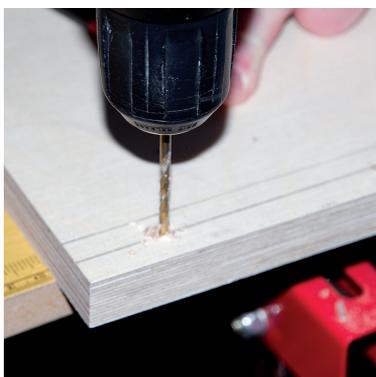


Umsetzung



Teile für die Behausung entweder im Baumarkt zuschneiden lassen oder selbst Maße auf die Bretter übertragen und aussägen.

Die innere Rückwand sollte mit einer Feile oder einem Cutter aufgeraut werden, damit die Fledermäuse in ihrem neuen Zuhause Halt finden und nicht an der glatten Wand abrutschen.



Löcher für die Schrauben laut Anleitung vorbohren, danach die Einzelteile zusammenschrauben. Zwischen den anliegenden Bauteilen sollte kein Spalt bleiben, Fledermäuse mögen keinen Durchzug. Eventuell können kleine Löcher mit Sisalband ausgestopft werden. Wer mag kann das Quartier mit Bio-Farben wie einer Fledermaus-Figur individualisieren.



Für die Imprägnierung die Einzelteile mit Bio-Leinöl von allen Seiten bestreichen.

Der beste Platz für das Fledermausquartier:

- gegen Witterungseinflüsse geschützt
- idealerweise Richtung Süd-Ost / Ost
- bei Platz für mehrere Quartiere am besten in verschiedene Himmelsrichtungen ausrichten
- Mindestens